

Schulverwaltungsassistenz NRW (vermutlich auch bundesweit)

Beitrag von „Humblebee“ vom 3. September 2021 17:03

[Zitat von plattyplus](#)

Als Klassenlehrer einer Vollzeitklasse verbringe ich mehr Zeit mit der Verwaltung der Fehlzeiten meiner SuS als mit dem Unterrichten (inkl. Vor- und Nachbereitung). Bei meinen Kollegen ist es das gleiche Spiel. Mahnungen, Teilkonferenzen, Briefe an die Familienkasse und ans Bafögamt, ... das ist Wahnsinn.

Stimmt, das ist wirklich Wahnsinn! Wir Klassenlehrkräfte der Vollzeitleassen haben natürlich auch einen gewissen Verwaltungsaufwand, aber so viel Zeit wie du verbringen wir definitiv nicht mit der Fehlzeitenverwaltung (durchschnittlich max. eine halbe bis eine Stunde pro Woche, würde ich mal schätzen). Das liegt aber auch daran, dass die Infos über Fehlzeiten z. B. ans BAFöG-Amt über das Sekretariat laufen: der dafür zuständigen Sekretärin schreiben wir einmal monatlich eine Mail, in der wir die Fehlzeiten der BAFöG-Empfänger*innen (bei uns sind das übrigens gar nicht so viele) auflisten, und diese wird von dort ans zuständige BAFöG-Amt weitergeleitet.

Wir haben aber auch den Vorteil, dass wir nur komplette Fehltage und keine Fehlstunden melden müssen und auch nur ganze Tage auf dem Zeugnis erscheinen (wie es m. E. in NRW der Fall ist, oder?). Das erspart doch 'ne Menge Rechnerei.